



Städte

1. New Delhi
2. Mumbai
3. Bangalore
4. Bucharest
5. New York
6. Sydney
7. Los Angeles
8. Toronto
9. Melbourne
10. London

Länder

1. Pakistan
2. Malawi
3. Fidschi
4. Indien
5. Bangladesh
6. Nepal
7. Uganda
8. Kenia
9. Ghana
10. Mauritius

Top-10 Suche nach „romantic“ in Google

Städte

1. New Delhi
2. Mumbai
3. Bangalore
4. Bucharest
5. New York
6. Sydney
7. Los Angeles
8. Toronto
9. Melbourne
10. London

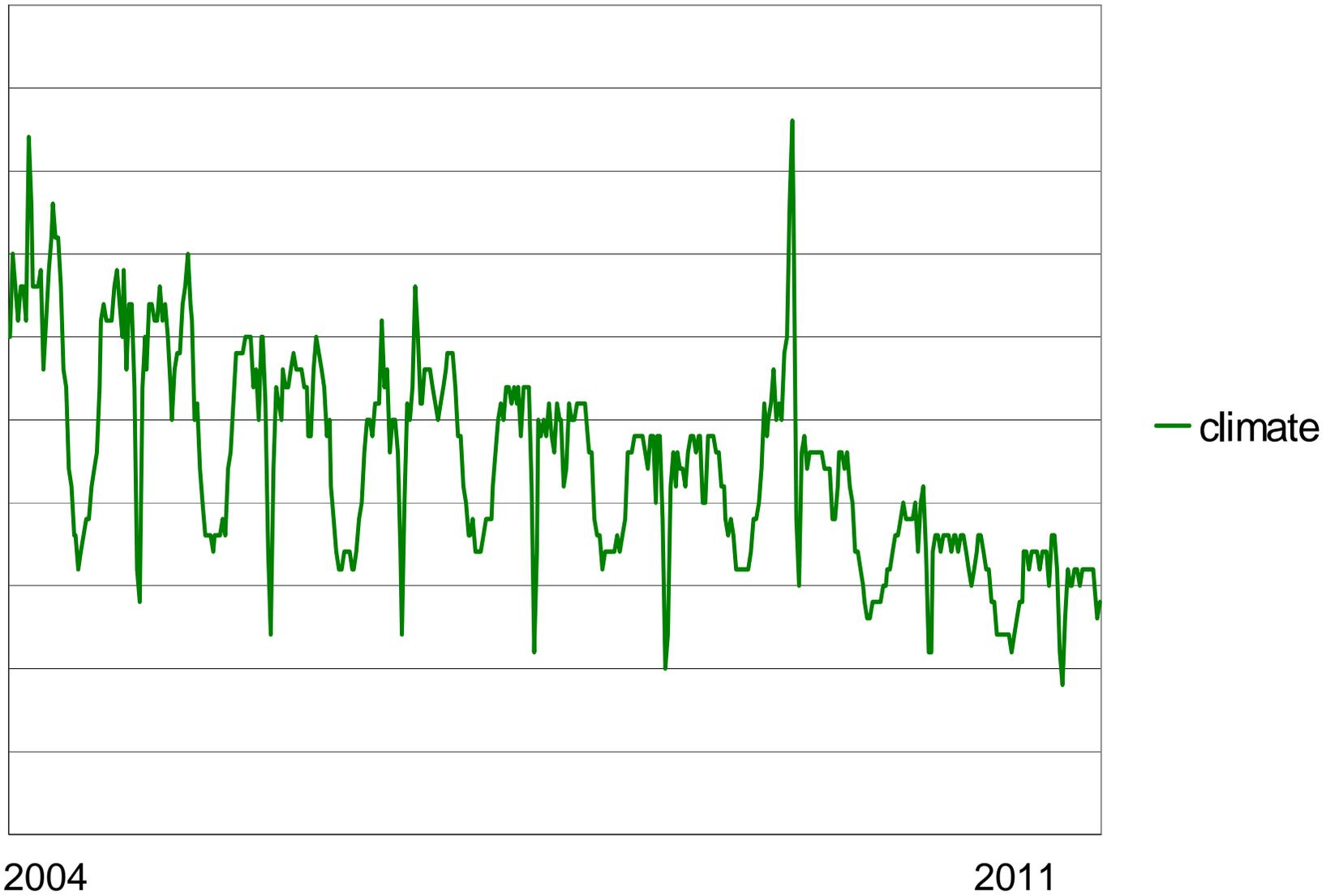
Länder

1. Pakistan
2. Malawi
3. Fidschi
4. Indien
5. Bangladesh
6. Nepal
7. Uganda
8. Kenia
9. Ghana
10. Mauritius

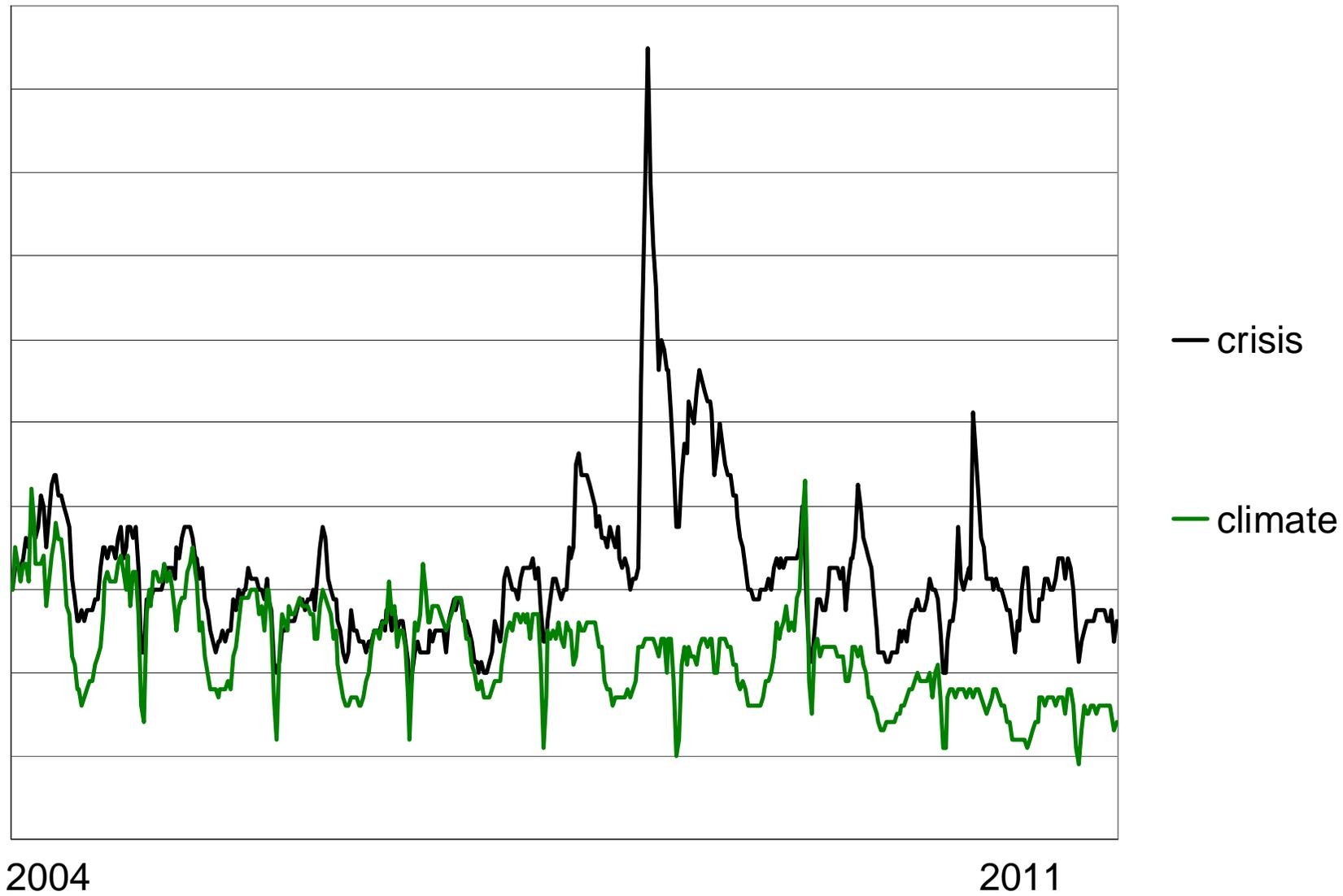


- 
- A photograph of the Neuschwanstein Castle, a 19th-century Romanesque Revival palace in Bavaria, Germany. The castle is perched on a rugged, rocky cliffside, surrounded by dense green forests. In the background, majestic mountains rise under a sky with soft, white clouds. The lighting suggests a late afternoon or early morning setting, with a warm, golden glow on the distant peaks.
- Global Warming
 - Finanzkrise
 - 24‘000 Hungertote pro Tag
 - Menschenrechtsverletzungen in fast 200 Staaten

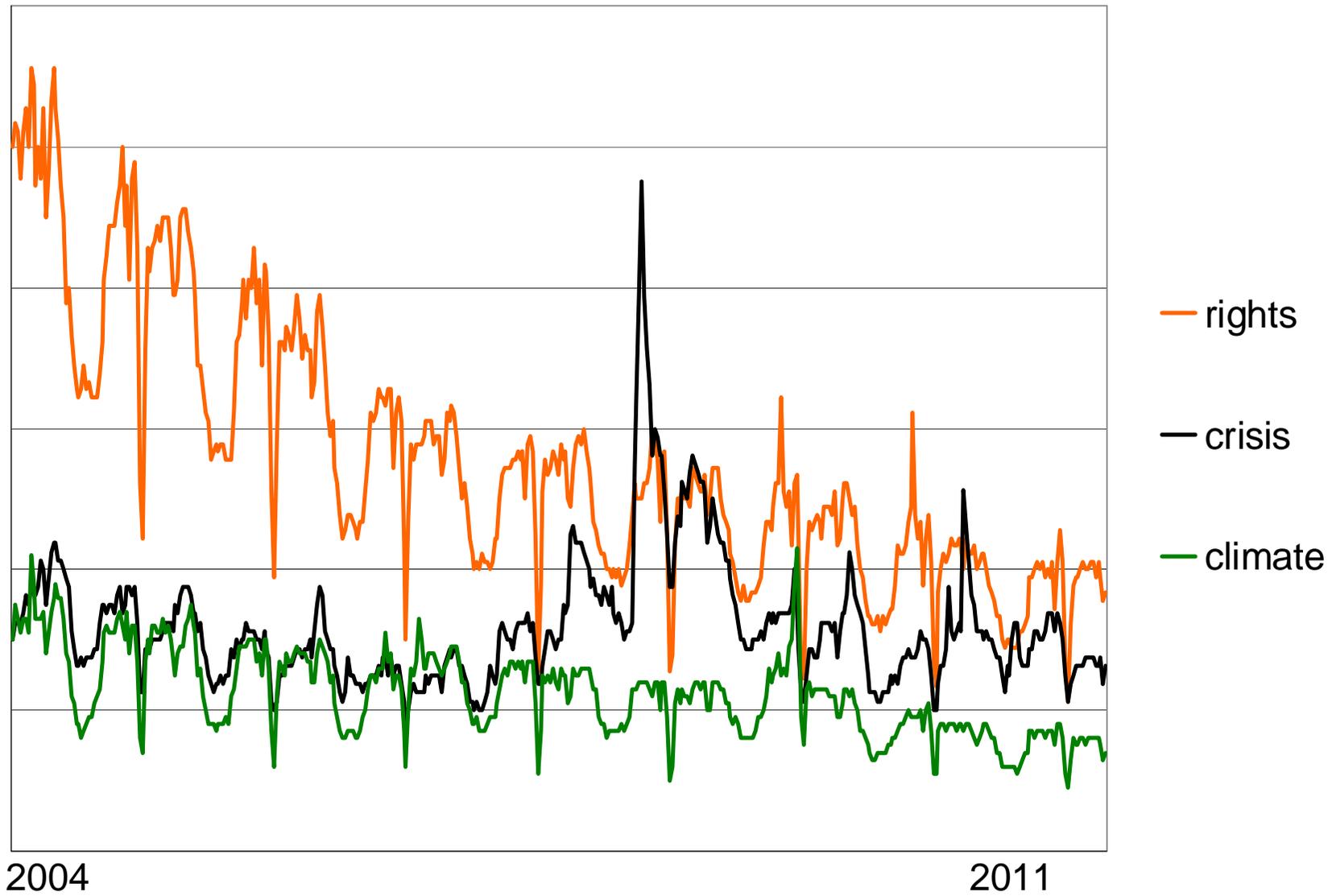
Abfrage von Suchbegriffen in Google (weltweit)



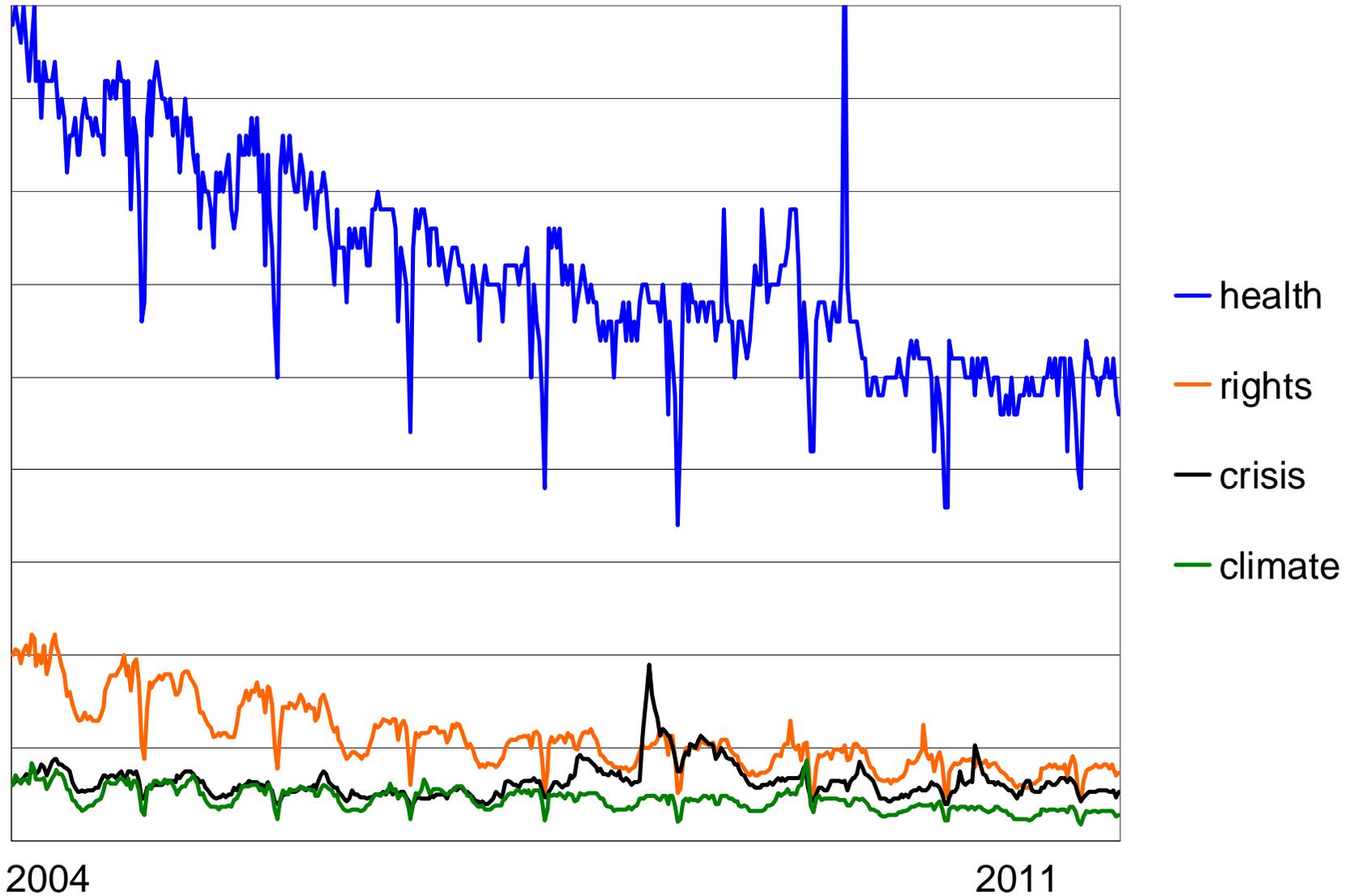
Abfrage von Suchbegriffen in Google (weltweit)



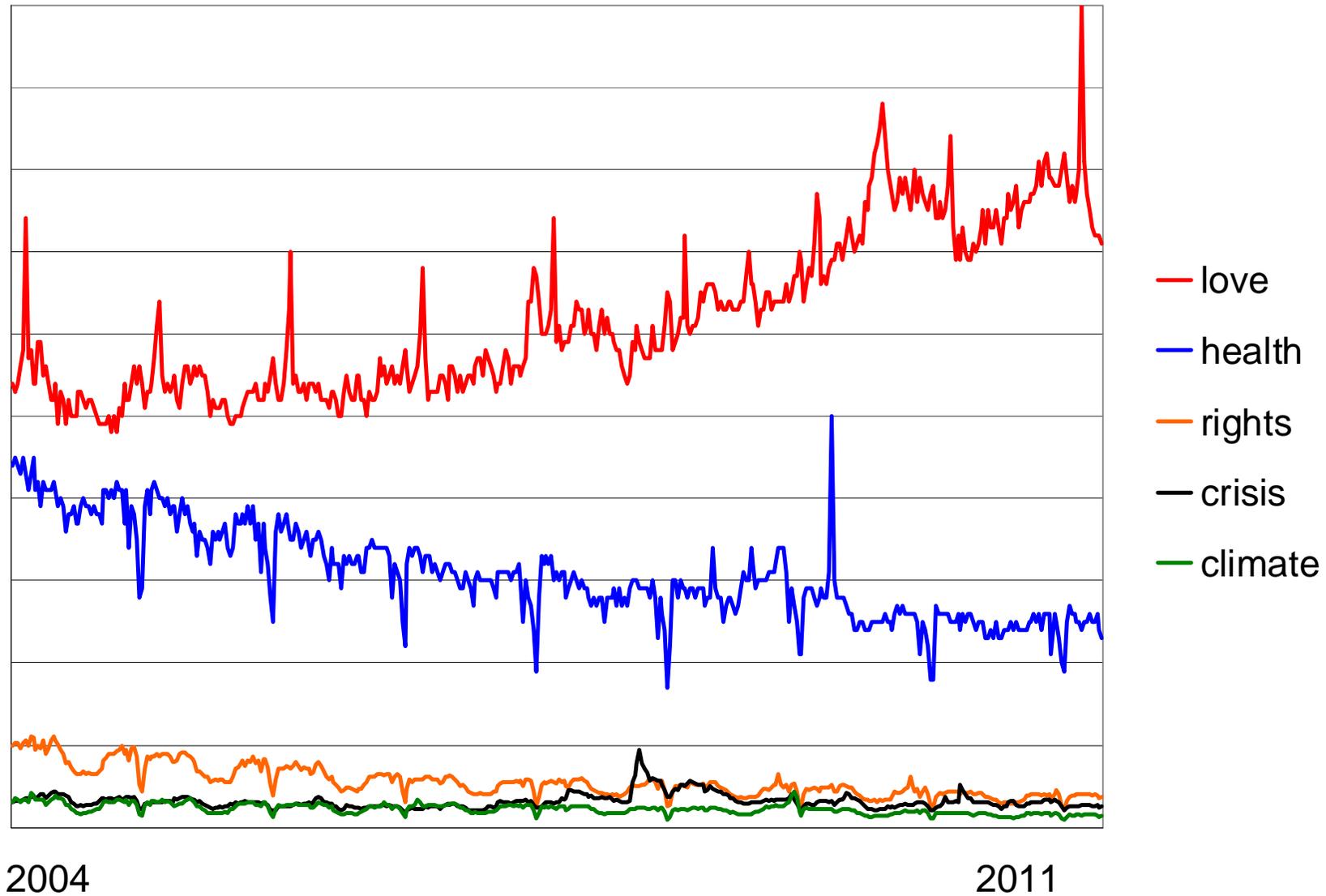
Abfrage von Suchbegriffen in Google (weltweit)



Abfrage von Suchbegriffen in Google (weltweit)



Abfrage von Suchbegriffen in Google (weltweit)







Reichsparteitag, Lichtdom, Nürnberg 1936

Im politischen und kulturgeschichtlichen Sinn wird Romantik als Gegenströmung zur Aufklärung und zum Rationalismus eingeordnet. So kann die Romantik auch als Wegbereiter des Nationalsozialismus verstanden werden

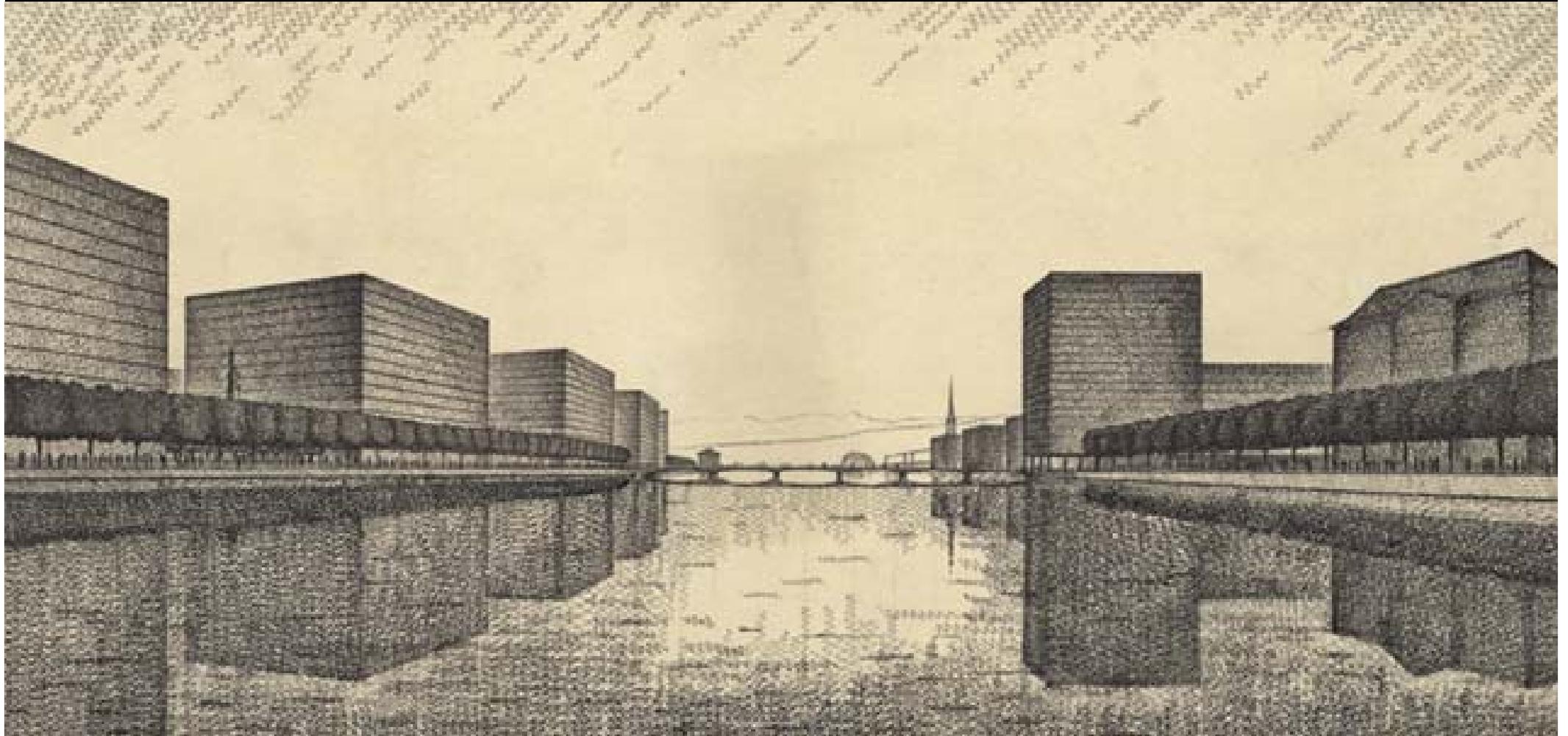


Reichsparteitag, Lichtdom, Nürnberg 1936



Die Romantik stellte eine Reaktion der Seele gegen das Primat des Intellekts der Aufklärung und Klassik dar.

Le Corbusier 1921-22



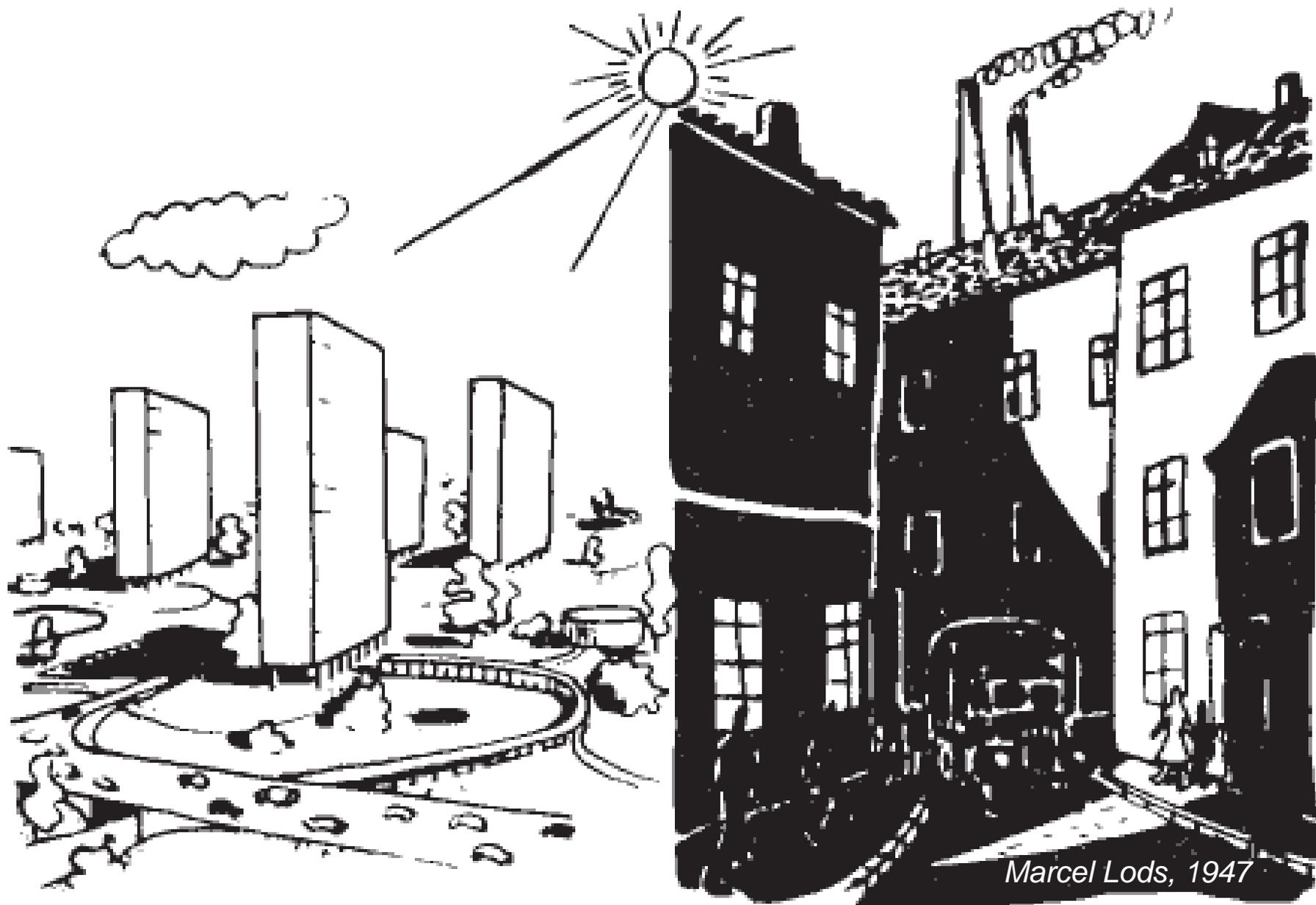
Neubauung des Niederdorfs von Karl Moser, 1933



Berlin, vom Fernsehturm aus.

Das sozialistische Regime konnte zentralistisch planen;
und auch die Plan-Wirtschaft war eine Wirtschaft.

Wie rational war die Vernunft der Moderne?



Marcel Lods, 1947

Lichtfülle und Finsternis

Wie rational war die Vernunft der Moderne?

“After all, *La Ville Radieuse*, the rational and systematic plan designed by Le Corbusier does not seem to be an effective design option for both density and daylight performance. On the other hand, the **more random** traditional pattern, which shows similar daylight potential and possibly higher density, might be a better choice.”

- *EPFL*
- *University of Cambridge*
- *UAS Western Switzerland*

Conference on Passive and Low Energy Architecture, Geneva, 2006

Die Vernunft der Moderne – ein Anachronismus?

“Die **Ausnützung bei Hochhäusern** darf nicht grösser sein als bei gewöhnlichen Überbauungen; eine Ausnahme ist ausgeschlossen.”

Paragraph 284, Absatz 3 Planungs- und Baugesetz des Kanton Zürich



Oerliker Park

- „Silberner Hase“
- Auszeichnung gut Bauten der Stadt Zürich
- Anerkennung gut Bauten Kanton Zürich



"Wenn ich immer wieder belehrt werde, dass die neue Identität und Qualität unserer Städte in erster Linie durch den Bau von Hochhäusern ... und dem Bau neuer grosser Parkanlagen gefunden werden soll, scheint mir, dass auch heute noch die Fachleute das grösste Problem sind.,,

Prof. Carl Fingerhuth, in Hochparterre 8, 2006

Oerliker Park

- „Silberner Hase“
- Auszeichnung gut Bauten der Stadt Zürich
- Anerkennung gut Bauten Kanton Zürich

Das Gespenst des Historismus

Die Angst vor der Beliebigkeit

Die Angst vor Kitsch

Historismus als Gespenst

Die Angst vor der Beliebigkeit

Die Angst vor Kitsch

Die Angst vor Gefühlen ... fördert die Angst

Die Angst, heute häufigste psychischer Störung weltweit (WHO).

Die Vernunft der Moderne – Ideal oder Ideologie?

Die Vernunft der Moderne – Ideal oder Ideologie?

„War es für die disziplinäre Entwicklung der empirisch-analytisch arbeitenden Stadtsoziologie von entscheidender Bedeutung sich von normativ-ideologischen Vorstellungen zur Verbesserung der Gesellschaft zu lösen, so lag das Interesse der pragmatisch-entscheidungsorientierter Planungsdisziplin nicht selten genau darin.“

Anette Harth, Stadtplanung, Handbuch Stadtsoziologie, 2012

Die Vernunft ist nicht Selbstzweck.
Die Vernunft ist Mittel zum Zweck.
Der Zweck, dass sind wir.

Le Corbusier 1921-22



Die Vernunft ist nicht Selbstzweck.
Die Vernunft ist Mittel zum Zweck.
Der Zweck, dass sind wir.

Wir, mit unserer Geschichte,
Sehnsüchten, Ängsten und Hoffnungen





**Nehmen wir uns, unsere
Leidenschaft ernst**



van Gogh, 1888

**Nehmen wir uns, unsere
Leidenschaft ernst**



Vielfalt, Toleranz und Respekt

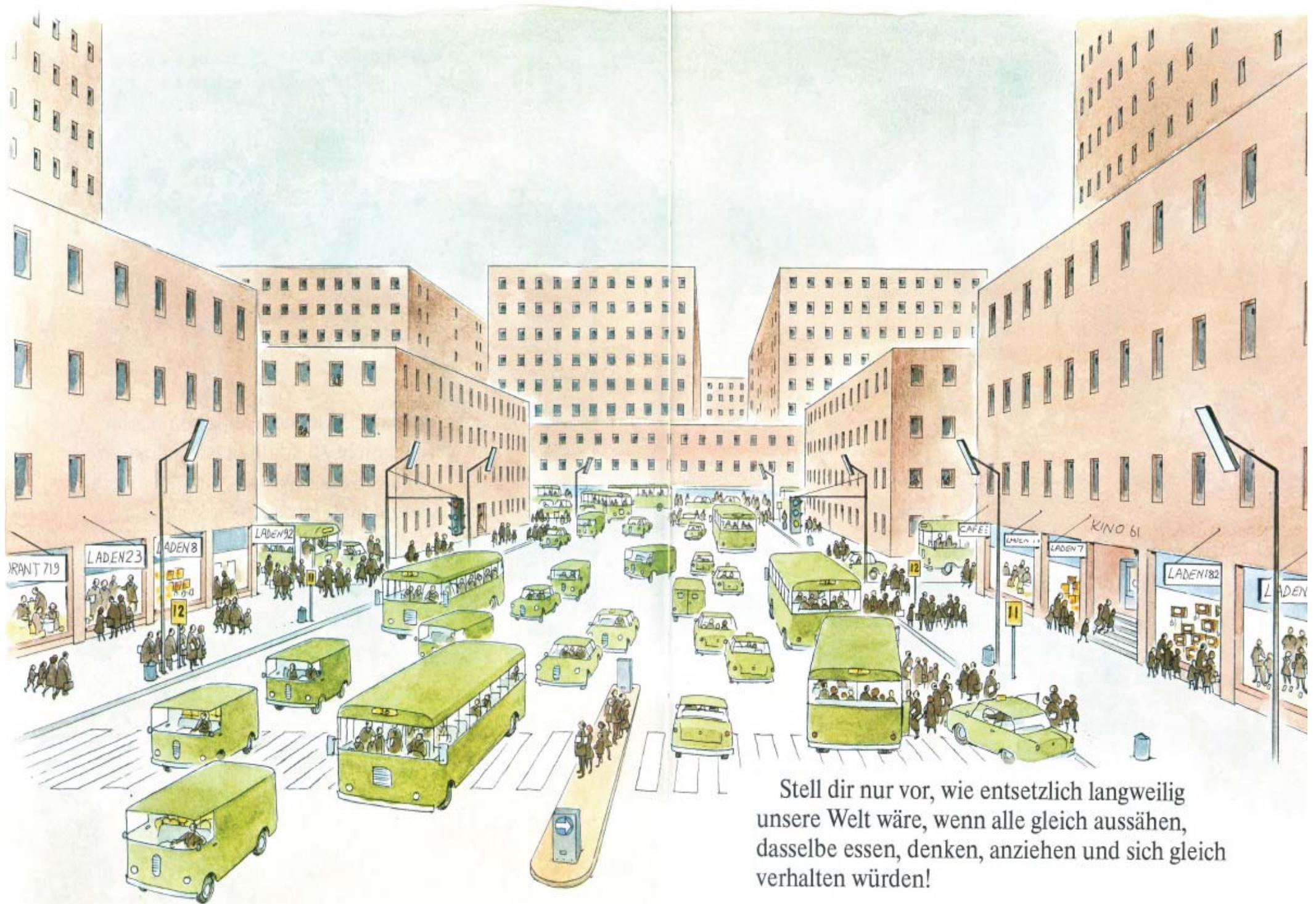
KSNM Island, Amsterdam



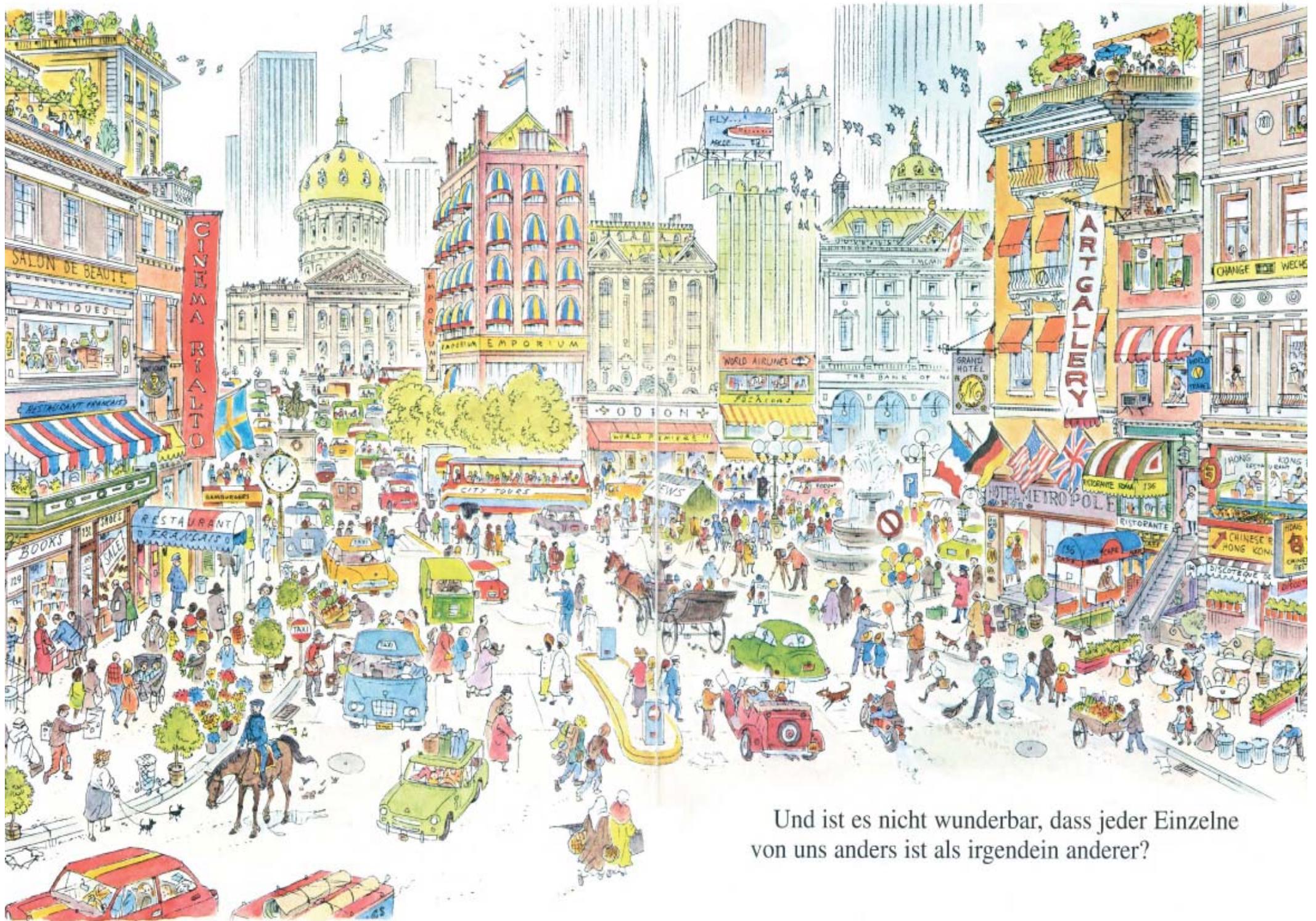
KSNM Island, Amsterdam

Vielfalt, Toleranz und Respekt

- Je besser wir in der Lage sind uns gerecht zu bauen,
- desto eher werden Wandel nicht als Bedrohung sondern lustvolle Dynamik empfunden und
 - desto eher werden wir in der Lage sein eine dem **21. Jahrhundert gerechte** gebaute Umwelt zu ermöglichen („Postpetroleum City“)



Stell dir nur vor, wie entsetzlich langweilig unsere Welt wäre, wenn alle gleich aussähen, dasselbe essen, denken, anziehen und sich gleich verhalten würden!



Und ist es nicht wunderbar, dass jeder Einzelne von uns anders ist als irgendein anderer?



Agenda

Notes on Metamodernism

Robin van den Akker, Cultural Philosopher, Erasmus University Rotterdam

Architekturökonomie – gibt es ein Koordinierungsproblem für attraktive Architektur?

Dr. rer. pol. Gabriel M. Ahlfeldt, London School of Economics

Kurz Pause (5')

«Eyes Wide Shut» Eine andere Geschichte von Baukultur, Sinnlichkeit und Romantik

Prof. Dr. Bettina Köhler, Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel

Romantik oder Reduktion: Psychologische Aspekte der Wohnpräferenz

Prof. Dr. Riklef Rambow, Karlsruher Institut für Technologie

Verleihung CUREM Forschungspreis

Mark Honauer, SUVA

Ca. 19:30 Uhr Apéro Prolongé



Die Vorträge (Film) und Präsentationen (Folien) finden Sie in Kürze auf:

www.bf.uzh.ch/curem